



Pfullingen

Seniorenwegweiser



Trachtenmuseum



Baumann'sche Mühle



Schlössle + Schlösslesscheuer



Klarissenkloster

DIE PFULLINGER MUSEEN

WÜRTTEMBERGISCHE TRACHTEN

Hier hat die Trachtensammlung des Schwäbischen Albvereins ihren angemessenen Platz gefunden. Es werden Exponate aus dem ehemaligen Königreich Württemberg und angrenzender Gebiete gezeigt.



MÜHLEN

Die noch funktionsfähige wassergetriebene Mühle geht über vier Stockwerke. Leicht überschaubar können Mahlgänge, Brechwerke, Plansichter und sonstige Einrichtungen studiert werden.

STADTGESCHICHTE

In einem 1450 errichteten Gebäude ist die Geschichte der 937 erstmals urkundlich erwähnten Stadt Pfullingen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auch bei der Landwirtschaft und dem Handwerk in vorindustrieller Zeit.

NESKE-BIBLIOTHEK

In diesen Räumen ist eine literarische Ausstellung zum Verlag Günther Neske zu sehen. Diese reiht sich in die Kette der literarischen Gedenkstätten des Landes Baden-Württemberg ein.

KLOSTERKIRCHE

Die Geschichte der Pfullinger Klarissen, deren Leben im Kloster und das „Leben hinter dem Sprechgitter“ wird in einer multimedialen Ausstellung mit dem Titel „Armut – Demut – Gehorsam, Die Welt der Pfullinger Klarissen 1250 – 1649“ präsentiert.

**Geöffnet von Mai (Maimarkt) bis Oktober (Kirbemarkt) an
Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.
Führungen sind außerhalb dieser Zeiten möglich.**

Information: Stadt Pfullingen · Tel. 07121 / 703-207 · www.pfullingen.de

Grußwort

In Zusammenarbeit mit den Institutionen und Gruppen von Pfullingen, die Seniorenarbeit leisten, war es der Stadt möglich, den „Seniorenführer“ neu aufzulegen. Dieses Nachschlagewerk soll sowohl den Seniorinnen und Senioren als auch den Angehörigen ein hilfreiches Handbuch auf der Suche nach Angeboten zur Unterhaltung und Gesundheit und in Kranken- und Altenpflegefragen sein. Unsere Stadt kann sich glücklich schätzen, dass sich sehr viele engagierte Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich einbringen, um anderen Personen zu helfen oder um soziale Kontakte und das Miteinander zu pflegen.

Mir ist es ein Anliegen, gerade diesem Personenkreis ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auszusprechen. Der Lebenswert Pfullingens wird durch dieses besondere Engagement sehr stark geprägt. Neben der Tatsache, dass dieser „Seniorenführer“ hoffentlich zu einem wertvollen Begleiter in verschiedenen Lebensfragen für Sie wird, kann er auch dazu dienen, dass sich für Sie neue Aktivitäten erschließen und Sie Freude daran finden, sich ebenfalls in das öffentliche Leben unserer Stadt einzubringen.

Scheuen Sie sich nicht, mit den verschiedenen Einrichtungen oder mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Ihr Engagement und auf Ihren persönlichen Beitrag.

Mit freundlichem Gruß

Ihr



Rudolf Heß
Bürgermeister



Jetzt sind Sie dran!

Genießen Sie
die Früchte
Ihrer Arbeit.
Wir helfen
Ihnen dabei.



- Umgestaltung von pflegeintensiven Gärten
- Barrierefreie Wege
- Garten- und Rasenpflege
- Reparaturen aller Art

MÜRDTER



Garten- und Landschaftsbau GmbH

Mütlén 3 · 72793 Pfullingen

Telefon 0 71 21-33 86 76

www.muertter-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	1	2.3. Kirchen	10
Branchenverzeichnis	3	2.4. Soziales Engagement	11
1. Hilfen im Alltag	4	2.4.1. Wunschoma / Wunschopa	11
1.1. Parkausweise	4	2.4.2. Bürgerbus	12
1.2. Parkerleichterung für besondere Gruppen	4	2.5. Weiterbildung im Alter	12
1.3. Personalausweise und Reisepässe	4	3. Lebenshilfe und Betreuung	14
1.4. GEZ	4	3.1. Treffpunkt Kutscherhaus	14
1.5. Rente	5	3.2. Kranken- und Altenpflege	14
1.6. Grundsicherung	5	3.3. Fußpflege	16
1.7. Wohngeld	5	4. Gesundheit	17
2. Bewegung, Kultur und Weiterbildung	6	4.1. Ergotherapie/Krankengymnastik/ Masseure	18
2.1. Fit im Alter	6	4.2. Apotheken	19
2.1.1. Pfullinger Bäder	6	4.3. Ärzteverzeichnis	20
2.1.2. Angebote des VfL Pfullingens	7	5. Vorsorge	24
2.1.3. sonstige Anbieter	7	5.1. Patientenverfügung	24
2.2. Kultur	7	5.2. Vorsorgevollmacht	24
2.2.1. Stadtbibliothek	7	5.3. Testament	25
2.2.2. Museen	8		
2.2.3. Vereine	9		

Inhaltsverzeichnis

6. Alten- und Pflegeheime	26	7.3 Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung	29
6.1. Das Samariterstift	26	8. Bestattungen	30
6.2. Haus am Stadtgarten	26	8.1. Nach dem Sterbefall...	30
6.3. Sitzwachgruppe „Die Brücke“	27	8.2. Bestattungsformen	31
7. Wohnen und Leben	28	9. Hinweise und Impressum	32
7.1 Selbstbestimmt Wohnen und Leben	28	Soforthilfe	33
7.2 Selbstständig im Alltag	28		

Branchen-/Inserentenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht* leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Altenhilfe	26	Elektroanlagen	29	Landschaftsbau	2	Sanitätshäuser	19, 21
Altenzentrum	27	Erbberatung	24	Mobile Dienste	16	Seniorenservice	U4
Ambulanter Pflegedienst	16	Friseur	7	Museen	U2	Seniorenzentrum	27
Anwaltskanzlei	25	Gartenbau	2	Perücken	7	Soziale Dienste	15
Apotheken	19, 23	Gasthof	28	Pflege	14	Steuerberatung	24
Bestattungen	2, 31	Gaststätte	10	Rechtsanwälte	24, 25	Testamentberatung	24
Busunternehmen	13	Haustechnik	29	Reha-Point	19	Verkehrsverbund	13
Deutsches Rotes Kreuz	U4	Hörgeräte	21	Samariterstift	26	Zahnärzte	23
Diakoniestation	15	Krankenpflege	15	Sanitäre Anlagen	29		

U = Umschlagseite

* Die Auflistung umfasst nicht alle ortsansässigen Betriebe.

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN



07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR // AUCH SONN- UND FEIERTAGS
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28
BEIM HAUPTINGANG DES FRIEDHOFS

BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN

1. Hilfen im Alltag



1.1. Personalausweise und Reisepässe

Jeder hat die Pflicht, sich durch einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass ausweisen zu können.

Der Personalausweis und der Reisepass müssen persönlich von Ihnen im Rathaus III, Einwohnermeldeamt, Tel.: 07121 703-269 oder 703-268 beantragt werden. Wenn der Personalausweis und/oder der Reisepass bei der Verwaltung vorliegt, werden Sie benachrichtigt, damit Sie diese

abholen können. Mit der Abholung können Sie auch jemanden schriftlich bevollmächtigen. Der Bevollmächtigte muss die Vollmacht und seinen eigenen Ausweis bei der Abholung vorlegen

1.2. Parkausweise

Menschen mit außergewöhnlichen Gehbehinderungen, beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen, sowie blinde Menschen können einen Behinderten-Parkausweis beantragen.

Auch wenn Sie selbst keinen Führerschein besitzen, gibt es die Möglichkeit, eine Ausnahmegenehmigung für den Fahrer des Kraftfahrzeuges zu beantragen.

1.3. Parkerleichterung für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen

Je nach Grad der Behinderung gibt es verschiedene Parkausweise, die Ihnen Berechtigungen einräumen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Weible, Rathaus III, Tel.: 07121 703-266.

1.4. GEZ

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf Antrag eine Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht gewährt werden. Dies gilt insbesondere für Empfänger sozialer Leistungen und Menschen mit bestimmten Behinderungen. Die Befreiung wird in der Regel befristet gewährt. Die Befreiung können Sie im Rathaus III bei Frau Pfeiffer, Tel.: 07121 703-272 beantragen.

1. Hilfen im Alltag

1.5. Rente

Die Rente ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Altersvorsorge. Um Ihre Rentenangelegenheiten kümmert sich Frau Pfeiffer, Rathaus III, Tel.: 07121 703-272.

1.6. Grundsicherung

Die Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung wird gewährt, wenn der notwendige Lebensunterhalt nicht gewährt ist oder wenn Ihr eigenes Einkommen und Vermögen, bzw. das Ihres Ehe- oder Lebenspartners nicht ausreicht. Informieren Sie sich im Rat-

haus III bei Frau Pfeiffer, Tel.: 07121 703-272 über Ihre Möglichkeiten, die Grundsicherung zu beantragen.

1.7. Wohngeld

Dieses können Sie beantragen, wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, um die Kosten einer angemessenen Wohnung zu tragen. Das Wohngeld wird vom Bund und Land getragen und ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Informieren Sie sich im Rathaus III bei Frau Pfeiffer, Tel.: 07121 703-272 über Ihre Möglichkeiten, Wohngeld zu beantragen.



2. Bewegung, Kultur und Weiterbildung

In Pfullingen gibt es viele Möglichkeiten aktiv zu bleiben und den Alltag hinter sich zu lassen. Zahlreiche Vereine, Gruppen und die Stadt Pfullingen bieten vielfältige Freizeitangebote. Neben Sport- und Entspannungsangeboten wie zum Beispiel Wanderungen oder Radtouren auf und um die Gemarkung der Stadt Pfullingen, gibt es noch Konzertveranstaltungen, Stadtrundgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten.

2.1. Fit im Alter

2.1.1. Pfullinger Bäder

Mit dem Schönbergbad und dem Echazbad bietet die Stadt Pfullingen den schwimmbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern moderne und vielseitige Anlagen an, um den Schwimmsport auszuüben. Das Echazbad (Hallenbad) verfügt außer dem Schwimm- und Kinderbecken noch über ein mit 31° Grad beheiztes Sprudlerbecken und ein Solarium. Durch die angebrachte Akustikdecke wird eine ruhige und entspannte Atmosphäre geschaffen, die das Schwimmen noch angenehmer macht. Die Cafeteria unseres Hallenbads lädt nach dem Schwimmen zu einem kühlen Getränk oder einer schmackhaften Mahlzeit ein. Das Schönbergbad (Freibad) liegt am südlichen Stadtrand und ist in der Zeit von Mai bis September für Sie geöffnet. „Landschaftlich einmalig“, oder „eine optimale Schwimmanlage für Jung und Alt“ lauten die Kommentare der Schwimgäste. Zur Information: Das Bad wurde im Jahr 2009 komplett saniert und lädt nun mit seiner neuen Badelandschaft zum Wohlfühlen ein.



So finden Sie uns:

Echazbad Pfullingen, Klemmenstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag 06.30 – 21.00 Uhr (Warmbadetag)

Mittwoch 06.30 – 21.00 Uhr

Freitag 10.00 – 21.00 Uhr

Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 08.00 – 17.00 Uhr

(Sommerpause während der Schulferien)

Schönbergbad Pfullingen, Klosterstraße 118

Öffnungszeiten:

Mai bis Mitte August

06.30 – 21.00 Uhr

Mitte August bis Ende der Saison

06.30 – 20.00 Uhr

2.1.2. Angebote des VfL Pfullingen

Der VfL Pfullingen bietet speziell für Männer und Frauen ab dem Vorruhestand eine Seniorengruppe, deren Motto lautet: „Bleib aktiv!“, an. In dieser Seniorengruppe wird gewandert, Besichtigungen und Tagesausflüge durchgeführt, Sport getrieben, gekegelt, Karten gespielt, Rad gefahren und vor allem wird die Geselligkeit in den Vordergrund gestellt.

Seniorengruppe VfL Pfullingen
Herrn Hermann Preusch
Seitenhalde 96
Tel.: 07121 73107

Auch die anderen Angebote des Sportvereins sind für sportbegeisterte Personen sehr attraktiv.

2.1.3. sonstige Anbieter

Die Volkshochschule Pfullingen bietet ein umfassendes Angebot zur Fort- und Weiterbildung an, darunter auch den Kurs „Fit ab 60“ speziell für Senioren an. Für genauere Informationen können Sie sich direkt an die Volkshochschule wenden.

Volkshochschule Pfullingen
Klosterstraße 34
Tel.: 07121 99230

2.2. Kultur

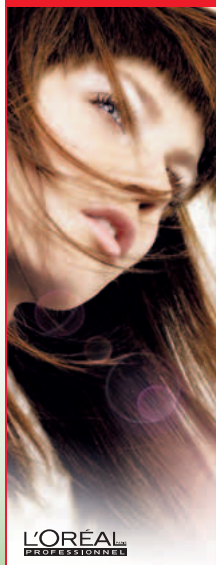
2.2.1. Stadtbibliothek

In der örtlichen Stadtbibliothek können Sie immer aktuelle Lektüren für einen entspannten Leseabend ausleihen. Auf

zwei Stockwerken verteilt finden Sie Bücher, Zeitschriften und CD-ROMs über Reisen, Kochen, Geschichte, Sprachen, Kultur, Unterhaltung, Hobbys, Interessen und vielem mehr. In gemütlichen Lesecken können Sie dann Ihre neu entdeckten Bücher lesen oder aber sie direkt mit nach Hause nehmen. Dafür brauchen Sie einen Ausweis, den Sie beim Personal der Bibliothek beantragen können.

Stadtbücherei Pfullingen
Marktplatz 2/2
Tel.: 07121 799987

Hier werden Sie verwöhnt!



- Trendige und klassische Haarschnitte
- Hochsteck- und Brautfrisuren
- Pflegende Haarfarben
- Kreative Strähnentechiken
- schonende Dauerwellen
- Perückenstudio

TREND
Hairstyling
www.trend-hairstyling.de

Karl Kuppinger Str. 2
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 70 64 63

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL

Genügend kostenlose Parkplätze am Salon vorhanden.

2. Bewegung, Kultur und Weiterbildung



2.2.2. Museen

In den fünf Pfullinger Museen können Sie sich mit der Geschichte und der Tradition unserer Stadt befassen und Interessantes erfahren.

Im Württembergischen Trachtenmuseum können Sie die Trachtensammlung des Schwäbischen Albvereins bewundern. Diese Trachten kommen aus dem ehemaligen Königreich Württemberg und angrenzenden Gebieten.

Eine funktionsfähige, wassergetriebene Mühle über vier Stockwerke können Sie im Mühlenmuseum sehen. Im Besonderen gibt es Einblicke in die Mahlgänge, Brechwerke, Plansichter und sonstige Einrichtungen einer solchen Mühle.

Das Stadtgeschichtliche Museum bietet Ihnen eine Präsentation der Stadtgeschichte Pfullingens in einem Fachwerkbau von 1450. Sie werden die Landwirtschaft und das Handwerk in vorindustrieller Zeit erleben.

In der Neske-Bibliothek gibt es literarische Ausstellungen zum Verlag des Günther Neske. Diese Bibliothek ist ein Teil der literarischen Gedenkstätten des Landes Baden-Württemberg.

Ein wahres Kleinod ist die Pfullinger Klosterkirche. Sie spiegelt das Leben der Pfullinger Klarissen und des „Lebens hinter dem Sprechgitter“ wieder. In der Klosterkirche gibt es auch Ausstellungen regionaler Künstler, Sonderausstellungen über das Kloster und auch diverse Konzerte.

Auskunft erhalten Sie beim Tourismusamt der Stadt Pfullingen, Frau Hohloch, Tel.: 07121 703208.

2.2.3. Vereine

Von den über 80 Vereinen sollen nachfolgend die Vereine vorgestellt werden, die sich speziell der Seniorenarbeit angenommen haben:

Aktiv-Treff-Pfullinger Senioren

Hier können Sie sich bei Gymnastik oder Yoga fit halten und in Bewegung bleiben oder Ihre Fingerfertigkeit bei der Handarbeit zeigen. Beim Volkstanz können Sie zeigen, wie jung Sie sind.

Frau Monika Tischer
Kaiserstraße 22
Tel.: 07121 338663

Bürgertreff Pfullingen e.V.

Der Bürgertreff Pfullingen engagiert sich für Mitbürger und Mitbürgerinnen, die sich aktiv in das Gemeinwesen Pfullingens einbringen wollen. Freiwilligenarbeit und bürgerschaftliches Handeln soll für alle Bürger offen stehen.

Ansprechpartner:
Bürgertreff Pfullingen e.V., Große Heerstraße 9/1
Tel.: 07121 5158897

Bürozeiten:

Montag – Mittwoch	10.00 – 12.00
Donnerstag	17.00 – 18.00
Freitag	09.30 – 12.00



2. Bewegung, Kultur und Weiterbildung

Liederkranz Pfullingen e.V.

Der Liederkranz Pfullingen bietet für Männer und Frauen jeweils eine Seniorengruppe an. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat.

Ansprechpartner:
Seniorengruppe Männerchor
Werner Herdtner
Eninger Weg 34
Tel.: 07121 1363629

Seniorengruppe Frauenchor
Susanne Maier
Karl-Kuppinger-Str. 83
Tel.: 07121 71589

Männergesangsverein Eintracht Pfullingen 1904 e.V.

Die Seniorengruppe des Männergesangsvereins trifft sich einmal monatlich zu vielseitigen Aktivitäten. Unter ande-

rem werden Wanderungen, Spaziergänge und Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Das Singen kommt dabei nicht zu kurz. Alte wie auch neue Lieder werden in der Gruppe gesungen.

Ansprechpartner:
Siegfried Tröster
Friesenstraße 62
Tel.: 07121 72313

2.3. Kirchen

Auch bei den Kirchen gibt es Veranstaltungen und Kreise für ältere Menschen. Im Mittelpunkt aller Treffen steht das Zusammensein, das Austauschen und das gemeinsame Erleben.

Evangelische Kirchengemeinde

Magdalenenkirche

Die Magdalenenkirche bietet Ihnen jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeindesaal einen Senioren und Seniorinnen-Treff an.

Ansprechpartner:
Frau Ruth Bause
Tel.: 07121 3192280

GASTSTÄTTE SPITTEL

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN



Frühstück tägl. ab 10.00 Uhr
(Montag ab 10.00 Uhr geöffnet)
preiswerter Mittagstisch

Kleine Ziegelstr. 28 · 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 75 69 99



Katholische Kirchengemeinde

Jeden 1. Dienstag im Monat findet der Altenkreis St. Wolfgang statt. Zusätzlich lädt die Kirchengemeinde noch zwei bis dreimal im Jahr zu einem Treffen in der Kirche und dem Gemeindehaus ein. Es wird gefeiert, man befasst sich mit interessanten Themen, man diskutiert und spricht mit anderen Menschen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Ansprechpartner:
St.-Wolfgang-Kirche
Marktstraße 26
Tel.: 07121 71208

Martinskirchengemeinde

Der „Ökumenische Paul-Gerhardt-Treff“ trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Paul-Gerhardt-Haus in Pfullingen.

Tel.: 07121 78070

Thomaskirche

Die Veranstaltung „Fröhliche Begegnung“ findet jeden letzten Dienstag im Monat in der Thomaskirche statt.

Tel.: 07121 78087

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde

Jeden Dienstag wird ein Kreis für Ältere abgehalten.

Ansprechpartner:
Rose Schumacher, Schloßgartenstraße 53
Tel.: 07121 72356

2.4. Soziales Engagement

2.4.1. Wunschoma / Wunschopa

Dieses Projekt des Pfullinger Netzwerks bringt Alt und Jung näher zusammen. Das Netzwerk und der Bürgertreff Pfullingen e.V. vermitteln Mitbürger an Familien mit Kindern, da nicht alle Oma und Opa vor Ort haben. Außerdem sollen die Eltern der Kinder durch die Unterstützung der Senioren entlastet werden.

Ansprechpartner:
Pfullinger Netzwerk für Familie und Jugend
Gerhart-Hauptmann-Straße 5/5
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 754154

2. Bewegung, Kultur und Weiterbildung

2.4.2. Bürgerbus

Der Bürgertreff e.V. möchte in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfullingen den Bürgerbus, der gerade älteren Menschen, die in den Randgebieten der Stadt wohnen, ein gutes Verkehrsmittel werden soll, zum Laufen bringen. Hierfür benötigt der Verein ehrenamtliche Organisatoren und Fahrer.

Haben Sie Interesse ?

Dann melden Sie sich bei:

Bürgertreff Pfullingen e.V.

Große Heerstraße 9/1

Tel.: 07121 5158897

oder

Stadt Pfullingen

Amt für öffentliche Ordnung

Tel.: 07121 703-265

2.5. Weiterbildung im Alter

Die Volkshochschule Pfullingen bietet Kurse im Bereich der Weiterbildung speziell für Senioren an. In vielfältigen Bereichen können Sie sich Wissen aneignen oder bereits vorhandenes wieder auffrischen.

Computer und Internet sicher nutzen

Für einen guten Einstieg im Bereich Computer sorgen die zahlreichen EDV-Kurse.



Hier lernen Sie Interessantes über die allgemeine Handhabung mit dem PC, Textverarbeitung mit dem Programm „Microsoft Word“ und die schnelle und sichere Anwendung des Internets.

Sprachen

In der Volkshochschule Pfullingen gibt es für Sie Englisch-Kurse in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Vom Englisch für Anfänger bis hin für Fortgeschrittene ist für jeden etwas dabei.

Senioren bleiben mit naldo preiswert mobil

Mit dem **Abo 63 plus** fahren Menschen über 63 besonders günstig im Verkehrsverbund naldo. Für gerade mal 36,70 Euro* monatlich können sie das gesamte naldo-Verbundgebiet ** nutzen, also alle Busse und Bahnen einschl. Stadtverkehre – ohne zeitliche Einschränkung! Der große Vorteil ist, dass der Weg zum Fahrscheinautomaten und die damit verbundene Kleingeldsuche entfallen. Denn wer diese Fahrkarten bestellt, bekommt sie direkt per Post nach Hause geschickt.

* Stand: 1.1.2010

** gilt auf den Buslinien 826/828 nur im Abschnitt Tübingen – Dettenhausen

Hier gibt's die Senioren-Fahrkarten – und alle Informationen dazu:

Verkehrsverbund naldo
Tübinger Straße 14
72379 Hechingen
Tel.: 07471/93019696
Fax: 07471/93019620
E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de
Internet: www.naldo.de

Besuchen Sie uns auch unter www.naldoland.de

Das Abo 63 plus: Die aktive Dauerkarte für aktive Senioren!

Für monatlich nur 36,70* Euro: Ganz einfach, jederzeit und überall hin, kommen Sie mit unserem Abo 63 plus, der aktiven Dauerkarte für Menschen, die selbst entscheiden wollen, wann Sie wohin unterwegs sein wollen! Informieren Sie sich direkt am Telefon unter: 0 74 71 / 93 01 96 96 oder im Internet unter www.naldo.de



* Stand 1.1.2010

naldo
Verkehrsverbund
Neckar-Alb-Donau GmbH

3. Lebenshilfe und Betreuung

In Pfullingen gibt es eine Vielzahl von Angeboten für ältere Menschen, um ihnen zu helfen, sich in ihrer gewohnten Umgebung weiterhin zurecht zu finden. Ambulante Pflege- und Hilfsdienste oder private Dienste gehen Ihnen im Haushalt zur Hand und kümmern sich um Sie.

Egal ob kirchlicher oder privater Hilfsdienst, alle möchten, dass Sie sich in Ihrer häuslichen Umgebung wohlfühlen.

3.1. Treffpunkt Kutscherhaus

Der Treffpunkt Kutscherhaus ist eine Begegnungsstätte im Samariterstift, die ein buntes Programm mit Holzwerkstatt,

Gymnastik, Basteln und Gedächtnistraining anbietet. Nähere Informationen erhalten Sie im Samariterstift.

Tel.: 07121 97340

3.2. Kranken- und Altenpflege

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen u. A.

Maria Renz, Marktstr. 30, Fax 07121 6967730

- Alten- und Krankenpflege, Pflegedienstleitung
Tel.: 07121 6967710
- Geschäftsführung/Verwaltung
Tel.: 07121 6967710

Neue Betreuung für Senioren

„... und heute gehe ich zu meiner Tagestochter.“



Was die Tagesmütter für die jüngste Generation, sind jetzt unsere Tagestochter für die älteste.

Schön, für ein paar Stunden eine Stellvertreterin zu haben. Unsere Tagestochter betreuen Ihre Familienangehörigen individuell nach Ihren zeitlichen Wünschen im Zuhause der Tagestochter.

Und: Oft trägt die Pflegekasse den Großteil der Kosten.

Gerne informieren wir Sie über das neue Betreuungsangebot. Schwester Birgit, Tel. 07121 / 48 74 74, www.tagestoechter.de





Zu Hause wie gewohnt



Pflege aus einer Hand ist der zentrale Anspruch an unsere Arbeit. Wir sind rund um die Uhr erreichbar, damit pflegebedürftige Menschen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Zu unseren Leistungen zählen:

Beratung

Wir informieren und beraten Sie über alle Fragen der ambulanten häuslichen Pflege, deren Planung und Durchführung sowie Möglichkeiten der Finanzierung.

Ambulante häusliche Pflege

Wir bieten Ihnen ein komplettes Angebot medizinisch-pflegerischer Leistungen durch erfahrenes Fachpersonal.

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Damit Sie auch im Alter und bei Pflegebedürftigkeit zu Hause wohnen bleiben können, bieten wir tatkräftige Unterstützung im Haushalt. Wir unterstützen Sie oder übernehmen individuell die anfallenden Arbeiten nach Vereinbarung.

Unsere Familienpflegerin unterstützt Familien in häuslichen Notsituationen, bei denen die Mutter vorübergehend ausfällt.

Betreuung Demenzkranker

Um pflegende Angehörige zu entlasten, bieten wir stundenweise Einzelbetreuung zu Hause an, sowie die Betreuung in der Gruppe.

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen u.A. e.V.

Leitung: Maria Renz · Marktstr. 30 · 72793 Pfullingen · Tel. 07121 6967710 · Fax 07121 6967730
www.dst-pfullingen-eningen.de

3. Lebenshilfe und Betreuung



A.i.P. – Ambulante und individuelle Pflege GmbH

Ferdinand-Lassalle Str. 18, 72770 Reutlingen
Tel.: 9097330

AKAP – Ambulante Kranken- und Altenpflege

Frau Lumppp, Am Heilbrunnen 50, 72766 Reutlingen
Tel.: 98660

MHP – Mobile-Hauskranken-Pflege GmbH

Rosentalstraße 8/1
72070 Tübingen, Tel.: 07071 9756-0

Kath. Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Elisabeth Bader
Elsterweg 95, Tel.: 73900

3.3. Fußpflege

Boley C., Eichendorffstr. 16, Tel.: 706722

Hesse Helga, Marktstr. 9, Tel.: 798870

Pfaus Helga, Gottfried-Maier-Str. 26, Tel.: 799354

Pfeiffer Elke, Hüglenstr. 77, Tel.: 72699

Schneider Gabriele, Klosterstr. 34, Tel.: 5153289

Stauch Marliese, Schloßgartenstr. 65/1, Tel.: 72094



Weil Sie ein Recht auf gute Pflege haben
Zulassung bei allen Kranken- und Pflegekassen

Professionelle Pflege und Dienstleistung aus einer Hand

- ☺ 24 Stunden persönlich erreichbar
- ☺ Behandlungspflege nach Verordnung des Hausarztes
- ☺ Körperpflege
- ☺ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☺ Familienpflege
- ☺ Nachtwache
- ☺ Essen auf Rädern

- ☺ Notrufsystem
- ☺ Betreuungsdienste
- ☺ Dienstleistungen im und ums Haus
- ☺ kostenlose Schulungen durch unsere Pflegeberaterinnen
- ☺ Wundversorgung nach neuestem Stand durch unsere Wundmanagerin
- ☺ Vermittlung verschiedener mobiler Dienste, z.B. Fußpflege, Friseur,



4. Gesundheit

Schwindel – ein Problem, das (fast) jeder kennt

(Ein Beitrag von Friedel Schmidt, Sylvia Koziolk, Ergotherapeutinnen)

30 Millionen Deutsche leiden unter gelegentlichen Störungen des Gleichgewichts oder Schwindel. Fragt man niedergelassene Ärzte, so hat jeder zehnte Patient heute irgendeine Form von Schwindel. Frauen sind dabei doppelt so häufig betroffen wie Männer. Mit zunehmendem Alter nimmt der Anteil der von Schwindel Betroffenen dramatisch zu. Zwischen 70 und 79 Jahren kämpft jeder 4. mit Schwindelproblemen.

Gleichgewichtsstörungen und Schwindelprobleme bedeuten für die Betroffenen eine starke Einschränkung im Alltag. Die Selbstversorgung zuhause, Einkaufen, Außenkontakte oder Reisen werden immer schwieriger bis unmöglich.

Diverse Studien sind sich einig: Schwindelprobleme lassen sich vermeiden oder reduzieren, wenn der Mensch sich bewegt und aktiv bleibt!

Regelmäßige sportliche Betätigungen wie Wandern oder Schwimmen sind bis ins hohe Alter möglich; Pflege der Kontakte zu Bekannten und Freunden, Wahrnehmung von Interessen und Hobbys, aber auch das ausgelassene Spiel mit den Enkelkindern halten unseren Körper und das Gleichgewichtssystem in Schuss. Nicht zu unterschätzen ist die Bedeutung all dieser Aktivitäten für unser seelisches Wohlbefinden und das „innere“ Gleichgewicht!

Natürlich ist eine Abklärung der Ursache von Schwindelsymptomen von zentraler Bedeutung: So können viele Gleichgewichtsunsicherheiten und Schwindelprobleme durch eine gute Diagnostik fassbar werden. Allgemeinärzte, HNO-, Augenärzte, Neurologen und Orthopäden sind in dieser Fragestellung sensibilisiert.

Erkrankungen der Augen oder Ohren, des Herz-Kreislauf-Systems, Stoffwechselstörungen, neurologische oder orthopädische Erkrankungen können als Ursache in Frage kommen.

Nicht immer jedoch lassen sich Schwindelsymptome medikamentös günstig beeinflussen. Dann ist in der Regel ein gezieltes Übungsprogramm, ein sogenanntes „Provokationstraining“ notwendig, das u.a. von Ergotherapeuten oder geschulten Fachkräften der Krankenkassen angeboten wird. Dieses Training stabilisiert das visuelle System ebenso wie den Gleichgewichtssinn und steigert Kraft und Ausdauer bei körperlicher Betätigung.

Täglich durchgeführte und – vor allem – in den Alltag integrierte Übungen, das heißt oft auch Änderung von Gewohnheiten, bringen Sicherheit und Gleichgewicht zurück.

Konkret bedeutet das: Treppensteigen, statt Aufzug fahren; zu Fuß einkaufen gehen, statt Auto fahren; einen Abendspaziergang machen, statt vor dem Fernseher sitzen... **AKTIV BLEIBEN!**

4. Gesundheit

4.1. Ergotherapie/Physiotherapie Masseure/Ernährungsberatung

Name	Straße	Telefon
Ergotherapie		
Armbruster Inge, Weckmann Angelika	Kaiserstr. 5	707661
Digel Heidrun	Kurze Straße 42	620448
Koziolek Sylvia, Schmidt Friedel	Hohe Straße 9/1	385704
Masseure		
Frydl Vaclav	Marktstr. 9	798870
Wohnus-Ginnow Birgit	Gr. Heerstr. 35	790371
Physiotherapie		
App Sibylle und Friedhelm (Bobath-Therapie)	Laiblingsplatz 10	790283
Borowski Eckhard	Marktstr. 39	756028
Kupa Stefan	Braikestr. 9	78494
Kutschera Jasmin (Bobath-Therapie), Ningelgen Martin	Hohe Straße 9/1	71222
Meißner Regine	Leonhardstr. 19	73829
Michalik Klaus-Jürgen	Kurze Straße 42	77774
Praxis Praeventja, Langeneck Dagmar	Römerstr. 153	790037
Wohnus-Ginnow Birgit	Gr. Heerstr. 35	790371
Ernährungsberatung		
TREFFPUNKT GESUND (Praxis für Ernährungsberatung und Therapie) Daniela Homoth	Lindachstr.1	6969931

4.2. Apotheken

Name	Straße	Telefon
Linden-Apotheke	Schloßstr. 1	71310
Apotheke am Laiblingsplatz	Laiblingsplatz 10	754646
Markt-Apotheke	Marktstr. 18	754929
Stadtapotheke Pfullingen	Kirchstr. 3	71030
Uhland-Apotheke	Schulstr. 10	71150



Gesund-Haus
Hand in Hand für Ihre Gesundheit



Reha point
Matthias Lutz

Die Experten für Reha Hilfsmittel:
Service-Partner vieler
Sanitätshäuser und Apotheken



Sanitätshaus Jud



Physiotherapie, Physiofitness
und Physiowellness
Veronika Bittner-Wysk

Öffnungszeiten

Di 14:00 - 16:30 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 16:30 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
24 h Rezeptannahme

Eugenstraße 5
72800 Eningen
Telefon (0 71 21) 82 01 54-1
Fax (0 71 21) 82 01 54-2
www.YouTube.de, Suchwort:
Gesund-Haus Eningen

Stadt-Apotheke Pfullingen

Sabine Barthold-Dreher
72793 Pfullingen, Kirchstr. 3
Telefon 07121/71030
Telefax 07121/799752
stadt-apotheke@t-online.de



**Bei allen Fragen rund um die
Gesundheit beraten wir Sie gerne**



markt-apotheke

Sabine Barthold-Dreher
72793 Pfullingen, Marktstr. 18
Telefon 07121/754929
Telefax 07121/790298
markt-apotheke-pfullingen@t-online.de

markt-apotheke

Sabine Barthold-Dreher
72793 Pfullingen, Marktstr. 18
Telefon 07121/754929
Telefax 07121/790298
markt-apotheke-pfullingen@t-online.de

Zwei Apotheken eine Kompetenz

4. Gesundheit

4.3. Ärzteverzeichnis

Name	Straße	Telefon
Allgemeinärzte		
Götz Volker Dr. med.	Schützenstr. 2	71262
Höflinger Yvonne Dr. med. (Homöopathie)	Schulstr. 8	798899
Kohnle Ulrich Dr.	Kaiserstr. 3/2	97370
Kosminski Michael Dr. med.	Kaiserstr. 96	78201
Lorenz Gernot Prof. Dr. med.	Karlstr. 4	71060
Renz Bärbel Dr. med.	Klosterstr. 29	78971
Schorp Clemens Dr. med.	Klosterstr. 82	71215
Siegel Regine Dr. med. (Naturheilverfahren)	Baumgartenweg 13	754144
Spratte Gerhard Dr. med.	Laiblingsplatz 1	97640
Stärr Martin Dr. med.	Kirchstr. 3	77454
Trumpf Roland Dr. med.	Griesstr. 24	71379
Vatter Eberhard Dr. med.	Marktstr. 18	78262
Wendt-Nordahl Barbara Dr. med.	Karlstr. 4	71060
Augenärzte		
Mielke Jörg Dr. med.	Marktstr. 3	73926
Hirsch Ingo Dr. med.	Marktstr. 39	71411
Chirurgen		
Baumann Dietmar Dr. med., Gutekunst Hansjörg Dr. med., Ortolf Horst Dr. med.	Braikestr. 9	78586
Dammers Rainer Dr. med.	Marktstr. 39	71019

Name	Straße	Telefon
Hautärzte		
Egenrieder Hubert Dr. med.	Schulstr. 10	7506262
Heilpraktiker		
Andermann Gabriele	Lindenplatz 18	71364
Bierbaum Antje	Lindenplatz 15/1	820449
Frydl Vaclav	Marktstr. 9	798870
Hankiewicz Christine	Schulstr. 1	798209
Klein Norbert	Griesstr. 8	799446
Neumann Sylvia	Wackersteinstr. 57/2	799098
Walker Yvonne (Praxis für klassische Homöopathie)	Klosterstr. 20	380443
Optiker		
Akermann	Marktstr. 3	790455
Der Zwicker	Badstr. 7	77140
Wörner OHG	Kirchstr. 11	71726

Wir wollen, dass Sie gut hören!

für gutes Hören

**Hörakustik
Kimmerle**

Hörakustik Kimmerle
Kaiserstraße 2, 72764 Reutlingen, Telefon (0 71 21) 33 88 80
www.hoerakustik-kimmerle.de

HUSSER & GO.
Das Sanitätshaus GmbH

*Orthesen
Bandagen
Sanitätsartikel
Orthopäd. Einlagen*

Gartenstraße 24
72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/34 66 37
Fax 0 71 21/31 03 84

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 13.00 Uhr + 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

4. Gesundheit

Name	Straße	Telefon
Orthopädie		
Kralewski Christian Dr. med. (Facharzt für Orthopädie)	Bismarckstr. 12	73040
Schuh-Orthopädie		
Renz Frank	Gönninger Str. 8	71005
Internisten		
Hornstein Hermann Dr. med.	Laiblingsplatz 6	78777
Mildner Ingbert Dr. med.	Laiblingsplatz 1	72537
Urologen		
Pesendorfer Herbert Dr. med.	Marktstr. 18	78686
Zahnärzte		
Bader Friedemann Dr. med. dent.	Griesstr. 61	790069
Braun Martin Dr. med. dent.	Lindenplatz 2	73983
Fischer Michael Dr. med. dent.	Hohe Str. 9/1	972915
Haug Manfred Dr. med. dent.	Leonhardstr. 19	756396
Hornstein Iris Dr. med. dent.	Laiblingsplatz 6	78866
Lorch Herbert Dr. med. dent., Striebel Walter-Jakob	Leonhardstr. 19	756396
Riveroff Rüdiger Dr. med. dent.	Marktstr. 18	754557
Schemmel Kurt-Dietmar Dr. med. dent.	Marktplatz 3	77416
Schneider Enno Dr. med. dent., Hoehs-Goslar Beate	Kaiserstr. 3/2	78488
Wolf Ulrike Dr.	Bismarckstr. 11	72782

Top-Lieferservice in Pfullingen

Alles, was Sie bis 15:00 Uhr bestellen, liefern wir Ihnen noch am selben Tag.

Gratis! Einfach anrufen und wir liefern.

Telefon 71150



Die helfen mir

FOSTER UMLAND APOTHEKE

www.fosterapotheken.de

Schulstraße 10 · 72793 Pfullingen

Wussten Sie schon ...

... dass sich 80 Prozent der Deutschen für das Alter wünschen, möglichst lange gesund und fit zu bleiben?



ZAHNÄRZTE
AM STADTGARTEN

DR. ENNO SCHNEIDER · BEATE HOEHS-GOSLAR



Dr. Enno Schneider
Zahnarzt und Zahntechniker

Beate Hoehs-Goslar
Zahnärztin

- Implantologie (zertifiziert)
- Parodontologie (zertifiziert)
- ästhetische Zahnmedizin
- ganzheitliche Kieferorthopädie
- ganzheitliche Zahnheilkunde
- Endodontie (Mikroskop)

- Cerec Vollkeramik
- metallfreie Versorgung
- angeschlossenes Prophylaxe-Center

Kaiserstraße 3/2
72793 Pfullingen

Telefon: 07121 78488
Telefax: 07121 78405

E-Mail: info@zahnarzt-am-stadtgarten.de
www.zahnarzt-am-stadtgarten.de

Das Portal für
erstklassige Wellness-Hotels in Europa

www.hotelsbest.eu



5. Vorsorge

Was passiert, wenn Sie in eine Situation kommen, in der Sie nicht mehr in der Lage sind, sich zu artikulieren, Ihren Willen zu äußern, zum Beispiel nach einem Autounfall?

5.1. Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie jederzeit festlegen, dass Sie keine lebensverlängernden Maßnahmen wünschen, wenn ein leidvolles Sterben unvermeidbar ist. Diese Verfügung ist seit dem 1. September 2009 durch eine gesetzliche

Regelung bindend für die behandelnden Ärzte. Sie muss in schriftlicher Form vorliegen, aber nicht beglaubigt werden.

5.2. Vorsorgevollmacht

Sie wird auf eine Person Ihres Vertrauens ausgestellt. Für den Fall, dass Sie in Situationen kommen, in denen Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen können, beispielsweise im Falle von dementiellen Erkrankungen, kann diese Vertrauensperson in Ihrem Namen agieren.

Mit 20 Jahren Berufserfahrung bin ich gerne beratend und gestaltend für Sie tätig bei:

- **Testamenten und Erbverträgen**
- **Lebzeitigen Schenkungen und vorweggenommener Erbfolge**
- **Vorsorge-Vollmacht für Vermögen und Gesundheitsfürsorge**
- **Patientenverfügung**
- **Betreuung und Verwaltung von Vermögen, insbesondere Immobilien**
- **Übernahme von Heimkosten durch Sozialleistungsträger**
- **Regress des Sozialamts gegen den Erben oder Familienangehörige**

Martin Weng
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Miet- und Wohnungs-
eigentumsrecht
Dipl.-Finanzwirt FH /
Betriebswirt VWA

Kanzlei Martin Weng • Mauerstraße 36 • 72764 Reutlingen
 Fon 07121 / 5856590 • Fax 58565959 Mail • info@kanzlei-weng.de

Neben der allgemeinen Steuerberatung bieten wir folgende Leistungen an:

- Rentenbesteuerung
- Besteuerung der Kapitaleinkünfte
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungssteuerangelegenheiten

An der Urfall 6 • 72793 Pfullingen
 Telefon 07121 9759-0 • Telefax 07121 9759-40
pfullingen@gweiss-steuerberater.de
www.gweiss-steuerberater.de

5.3 Testament

Im Testament fixiert sind die Wünsche des Erblassers zu seinem Erbe. Einige formale Regeln für die Gültigkeit, bzw. Verbindlichkeit müssen eingehalten werden. Die Hinterlegung beim Nachlassgericht ist empfehlenswert.



Dr. Kroll & Partner
Reutlingen | Tübingen | Stuttgart | Balingen
Rechtsanwälte Notar

Seit mehr als **einer Generation** beraten und vertreten wir unsere Mandanten an **4 Standorten** mit derzeit **30 Rechtsanwälten** und **Fachanwälten** in allen Rechtsgebieten.

Telefon 07121/324-100 | www.kp-recht.de

Irrtümer im Erbrecht

„Ich kann Pflichtteilsansprüche ungeliebter Kinder durch lebzeitige Geschenke verhindern.“

Dies ist ein weit verbreiteter Irrtum. Geschenke des Erblassers werden dem Nachlass auch nach der Pflichtteilsreform 2010 bei der Pflichtteilsberechnung erhöhend hinzugerechnet, wenn sie innerhalb von 10 Jahren vor dem Ableben des Erblassers erfolgen. Zwar werden derartige Geschenke nicht mehr mit dem vollen Wert bei der Pflichtteilsberechnung in Ansatz gebracht, sondern für jedes Jahr, das zwischen Schenkung und Erbfall liegt, 10 % des Werts abgezogen (sog. Abschmelzungsmodell). Es bleibt aber immer noch eine bei der Pflichtteilsberechnung zu berücksichtigende Werterhöhung im Nachlass. Achtung: Behält sich der schenkende Erblasser ein Nutzungsrecht an dem Geschenk vor, wie etwa ein Nießbrauchsrecht, erfolgt kein Wertabzug. Es gilt auch nicht die 10-Jahresfrist, so dass Geschenke pflichtteilserhöhend wirken, selbst wenn sie schon Jahrzehnte zurückliegen! Durch geschickte Vertragsgestaltung lässt sich oft ein Pflichtteilsoptimierung erreichen.

Irrtümer im Erbrecht

„Nach dem Tod meines Ehegatten kann ich mein Testament noch beliebig ändern.“

In vielen Fällen ist dies ein Trugschluss. Vor allem bei so genannten Berliner Testamenten – hierbei setzen sich die Eheleute wechselseitig zu Erben des Erstversterbenden und die Kinder zu Schlusserven des Letztversterbenden ein – kommt es nach dem Tod des erstversterbenden Partners häufig dazu, dass der längerlebende Ehegatte kein Testament mehr errichten kann. Grund hierfür ist eine kaum bekannte Regelung im Gesetz. Wer dies verhindern will, sollte sich rechtzeitig vom Experten beraten lassen.

6. Alten- und Pflegeheime

Die Gesellschaft wird immer älter. Dieser Trend macht auch vor Pfullingen nicht Halt. In der Stadt gibt es bereits heute viele Angebote und Einrichtungen für Senioren. Angefangen beim seniorengerechten Wohnen, über das betreute Seniorenwohnen, bis hin zum Pflegeplatz finden Sie ein interessantes und individuelles Angebot in der Stadt.

zum Ausruhen ein. Das Samariterstift wurde 1954 als städtisches Altenheim gegründet und seit 1986 wird das Altenheim vom Samariterstift geführt. Heute stellt sich die Einrichtung als ein modernes Haus dar, in dem die Bedürfnisse des älteren Menschen ernst genommen und erfüllt werden.

6.1. Samariterstiftung

Das Samariterstift liegt direkt im „Laiblinspark“. Dieser Park lädt zum Entspannen, zu kleinen Spaziergängen und

6.2. Haus am Stadtgarten

Das „Haus am Stadtgarten“ liegt in der Innenstadt Pfullingens. Dadurch hat man kurze Wege in die Stadtbücherei,

*Wir helfen
alten, behinderten
und kranken Menschen*

SAMARITER 
STIFTUNG



Samariterstift Pfullingen

**Pflegeheim · Kurzzeitpflege · Tagespflege · Betreutes Wohnen ·
Treffpunkt Kutscherhaus · Caféstüble · Offener Mittagstisch**
Hohmorgenstraße 15 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/9734-0 · Fax. 07121/799254
samariterstift-pfullingen@samariterstiftung.de

Haus am Stadtgarten

Pflegeheim · Kurzzeitpflege · Betreutes Wohnen
Große Heerstraße 9 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/93038-0 · Fax. 07121/93038-409
haus-am-stadtgarten@samariter-gmbh.de

www.samariterstiftung.de

zur Post, in die umliegenden Geschäfte. Gleichzeitig ist man aber auch sehr schnell im Grünen.

Mit nur 32 Plätzen ist das Haus fast familiär, so dass man sich sehr schnell wohlfühlen kann. Im gleichen Gebäude ist auch der Pfullinger Bürgertreff e. V. untergebracht, der einen Treff für Senioren und andere Menschen anbietet.

Ob man sich zum Mittagstisch, Spieletreff, Schwätznachmittag oder zum gemeinsamen Gedächtnistraining trifft, bleibt jedem selbst überlassen.



6.3. Sitzwachgruppe „Die Brücke“

Die Sitzwachgruppe begleitet und unterstützt die Menschen und die Angehörigen bei dem schweren und letzten Weg und gibt den Trauernden Trost.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Samariterstift Pfullingen, Tel.: 07121 973432 (Anrufbeantworter).



Paul Wilhelm
von **Keppler-Stiftung**

Altenzentrum St. Elisabeth
Wengenstraße 25
72800 Eningen u. A.
Fon: 07121 82013-60
www.st-elisabeth-eningen.de

Seniorenzentrum Frère Roger
Eitlinger Straße 14
72800 Eningen u. A.
Fon: 07121 909247-0
www.seniorenzentrum-frere-roger.de

Hospiz Veronika
Wengenstraße 25
72800 Eningen u. A.
Fon: 07121 82013-80
www.hospiz-veronika.de

Seniorenzentrum Gertrud Luckner
Nürnberger Straße 31
72760 Reutlingen-Orschel-Hagen
Fon: 07121 90975-0
www.seniorenzentrum-gertrud-luckner.de

WOHNEN PFLEGEN BERATEN HELFEN



7. Wohnen und Leben



7.1 Selbstbestimmt Wohnen und Leben

Es ist ganz natürlich, dass die Wohnung mit zunehmendem Alter aus verschiedenen Gründen eine wachsende Bedeutung für die eigene Lebensqualität bekommt. Schließlich verbringen Sie gerade im Alter mehr Zeit zuhause, da Ihnen zum einen durch den Wegfall geregelter Arbeitszeiten mehr Freizeit zur Verfügung steht, zum anderen aber auch aufgrund eventueller gesundheitlicher Probleme, durch die die Nutzung der eigenen Wohnung immer schwieriger wird. Durch eine barrierefreie Ausgestaltung der Innenräume ist die eigene Wohnung der Schlüssel zu einer aktiven Teilnahme am Leben und dem Erhalt der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter.

7.2 Selbstständig im Alltag

Auch wenn sich heutzutage dank einer gesunden Ernährung und ausreichend Bewegung viele Menschen bis ins hohe Alter einer exzellenten Gesundheit erfreuen, gehen



GASTHOF SÜDBAHNHOF

Gutbürgerliche, regionale und saisonale Küche
Verschiedene Räumlichkeiten für 12, 20, 30, 45 und bis 180 Personen
Gartenterrasse · Fremdenzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Thomas Faiß mit Team!



mit dem natürlichen Alterungsprozess zumeist auch einige gesundheitliche Veränderungen einher. Durch eine barrierefreie Ausgestaltung der eigenen Wohnräume kann allerdings vielen dieser altersbedingten Schwächen Rechnung getragen werden, so dass sie im häuslichen Alltag kaum mehr ein Problem darstellen.

Daneben gibt es eine Vielzahl von Begleitungs-, Betreuungs- und Hilfsdienstleistern, die ehrenamtlich arbeiten oder gegen eine Aufwandspauschale, freiberuflich auf Rechnung, als Minijobber oder als Teilnehmer einer Beschäftigungsmaßnahme, die Ihnen hilft.

Wenn Sie sich zu Angeboten der Kommune beraten lassen möchten, ist dies kostenfrei und trägerneutral. Auf Ihren Wunsch kommen Sozialarbeiter und anderes Betreuungspersonal der Kommune zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen das Hilfspaket zu schnüren, das Ihnen ermöglicht, so lange wie möglich zuhause zu bleiben.



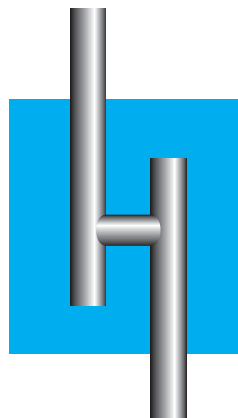
■ Planung ■ Ausführung ■ Service

72793 Pfullingen
Marktstr. 6

Telefon 07121 71036

7.3 Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung

Bei einer barrierefreien Gestaltung der Wohnräume sollte das Augenmerk aufgrund der erhöhten Rutschgefahr besonders auf dem Badezimmer liegen. Das Waschbecken sollte in individueller Höhe montiert werden und möglichst flach und unterfahrbar sein, damit es auch von einem Rollstuhlfahrer genutzt werden kann. Achten Sie beim WC darauf, dass links und rechts ausreichend Bewegungsfläche vorhanden ist und bringen Sie passende Stützgriffe mit geeignetem Profil und griffiger Oberfläche an, die das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern. Eine schwellenfreie Duschwanne sorgt ganz einfach für einen rollstuhlgerechten, beziehungsweise leichter zugänglichen Duschplatz.



Hans-Dieter
HERRMANN

Sanitäre Anlagen
Klempnerei
Heizungsinstallation
Solaranlagen
Kundendienst

Klosterstr. 63/1
72793 Pfullingen
Telefon: 07121 754770
Telefax: 07121 790528
info@hdherrmann-haustechnik.de

8. Bestattungen



8.1. Nach dem Sterbefall...

- Zunächst wird ein Arzt benachrichtigt, um den Totenschein auszustellen.
- Die nächsten Angehörigen werden unterrichtet.
- Ein Bestattungsinstitut wird mit der Beerdigung beauftragt, bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden Vorsorgevereinbarung vom Ableben in Kenntnis gesetzt.
- Je nach Glaubensbekenntnis meldet das Bestattungsinstitut die Beerdigung bei der Verwaltung des gewünschten Friedhofs an.
- Über den Tod werden die Versicherungen des Verstorbenen benachrichtigt, insbesondere Renten-, Lebens-, Krankenversicherung.
- Wurde ein Testament hinterlassen, wird dieses beim Nachlassgericht vorgelegt.
- Die Todesanzeige wird aufgegeben.
- Die vertraglichen Bindungen des Verstorbenen werden aufgelöst.



8.2. Bestattungsformen

Die Frage nach der richtigen Bestattungsform kann jeder nur für sich selbst beantworten. In jedem Fall ist es sinnvoll, seine Entscheidung zu Lebzeiten schriftlich zu hinterlegen. Auf dem Pfullinger Friedhof gibt es eine Vielzahl von Bestattungsmöglichkeiten. Zwischen folgenden Bestattungen können Sie wählen:

- Erdreihengrab
- Erdreihenrasengrab
- Erdwahlgrab

- Erdwahlgrab (doppeltief)
- Urnenreihengrab
- Urnenwahlgrab
- Urnenbaumreihengrab
- Urnengemeinschaftsgrab
- Urnenwandreihengrab
- Urnenwandwahlgrab

Bei näheren Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Keicher, Tel.: 07121 703-270 oder
Frau Werner, Tel.: 07121 703-271

Seit 1978

Flunkert
Bestattungen

Haus des Abschieds und der Trauerhilfe



 Kanzleistraße 43 · 72764 Reutlingen
Tel. 0 7121/370166 · www.flunkert-bestattungen.de

WENN
DER MENSCH
DEN MENSCHEN
BRAUCHT.

Zuhören.
Beraten.
Begleiten.

weible 
Bestattungsdienst

Tag und Nacht
im Dienst seit 3 Generationen **T: 07121 780 48**

9. Hinweise

Mehr über unsere Stadt, deren Vereine und Verbände sowie die Aktivitäten können Sie auf unserer Homepage www.stadt-pfullingen.de nachlesen. Ihre Fragen beantworten wir gerne unter der Telefonnummer: 07121 703-0. Außerdem erreichen Sie uns per E-Mail: info@pfullingen.de



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfullingen, Amt für öffentliche Ordnung. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Amt für öffentliche Ordnung entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

Quellennachweis:

Fotos: – Stadt Pfullingen (Titel oben; S. 1, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 30, 32)
– mediaprint WEKA infoverlag (Titel 3 Fotos unten, S. 12, 14, 16, 27, 28, 31)

Vorbehalt:

alle Angaben ohne Gewähr

Stand:

08. Oktober 2010

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de


mediaprint
infoverlag

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

72793057 / 1. Auflage / 2010

Soforthilfe!

Notruf – Nummern

Notarzt und Rettungsdienst:	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240
Polizeirevier Pfullingen	9918-0
Klinikum am Steinenberg	200-0
Krankentransport	19222
Störungsmeldungen Gas u. Wasser (Tag und Nacht)	703 222
Störungsmeldungen Strom	582-0
Außerhalb der Geschäftsstunden	582-3222
Technisches Hilfswerk (über Feuernotruf)	112
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 1110111

Was tun, wenn es brennt...

- **Ruhe bewahren!**
- **Verlassen Sie den brennenden Raum!**
- **Rufen Sie die Feuerwehr über den Notruf 112!**
Beantworten Sie der Feuerwehr alle wichtigen Fragen:
Wer meldet?
Wo brennt es? – Ort, Straße, Haus-Nr.
Was ist geschehen?
Wie groß ist der Brandherd / Unfall?
Wie viele Menschen sind in Gefahr?
- **Türen zumachen – aber nicht abschließen!**

- **Verständigen Sie Nachbarn und Betroffene!**
- **Versuchen Sie – wenn möglich – den Entstehungsbrand zu löschen!**
Setzen Sie sich dabei aber keinen Gefahren aus!
- **Wenn Sie durch das Feuer gefährdet sind, verlassen Sie das Haus über die gekennzeichneten Fluchtwege!**
- **Benutzen Sie auf keinen Fall den Aufzug!**
- **Warten Sie vor dem Haus auf die Feuerwehr!**
Sie benötigen Ihre Informationen zur Brandbekämpfung!
- **Ist eine Flucht über Flure und Treppen nicht mehr möglich, gehen Sie in einen sicheren Raum, schließen die Tür – nicht abschließen – und rufen am geöffneten Fenster um Hilfe!**

Kreisverband Reutlingen

Obere Wässere 1

72764 Reutlingen

Internet: www.drk-reutlingen.de

E-Mail: info@drk-kv-rt.de

Deutsches Rotes Kreuz 

Rettungsdienst /

NOTARZT

Telefon 112

Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 07121 / 34 53 97 41

Krankentransport

Telefon 07121 / 19 222

Tagespflege

für ältere Menschen

Telefon 07121 / 34 53 97-11

Krankenfahrten

Telefon 07125 / 40 75 82

Betreutes Reisen

Telefon 07121 / 92 87 42

Fahrdienste

Telefon 07121 / 92 87-27

Betreutes Wohnen

Telefon 07123 / 94 74 86

Hausnotruf

Telefon 07121 / 92 87-29

Bewegungsprogramm

Offene Altenarbeit

Telefon 07121 / 34 53 97 21

Mahlzeitservice

Telefon 07121 / 92 87-27

Alzheimer-Beratung

Telefon 07121 / 34 53 97-31/-32/-33

DRK Seniorenzentrum

Tel.: 07121 / 34 53 97-0

